

Satzung
über die Benutzung des Kindergartens der Gemeinde Stein
- Benutzungs- und Gebührensatzung -

in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 16.12.2010

Änderungen:

1. § 12 geändert durch 1. Änderungssatzung vom 16.10.2010 mit Wirkung ab dem 01.01.2011

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 26. März 2009, (GVOBl. Schl.-H. S. 93) und der §§ 1 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.01.2005 (GVOBl. Schleswig-Holstein 2005, S. 27) , zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.07.2007 (GVOBl. 2007, S. 362) sowie des § 25 des Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen (Kindertagesstättengesetz – KiTaG) vom 12.12.1991 (GVOBl. 1991, S. 651), zuletzt geändert durch § 3 des Gesetzes v. 27.03.2009 (GVOBl. S.147) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 06.10.2009 und 16.12.2010 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Trägerschaft, Öffentliche Einrichtungen

- (1) Die Gemeinde Stein unterhält in ihrer Trägerschaft eine Kindertagesstätte mit zwei Gruppen als öffentliche Einrichtung. Sie trägt den Namen „Kindergarten Stein“
- (2) Die Kindertagesstätte ist eine sozialpädagogische Tageseinrichtung im Sinne des § 1 Abs. 2 des Kindertagesstättengesetzes des Landes Schleswig-Holstein mit einem eigenen Betreuungs-, Erziehungs- und Bildungsauftrag.

§ 2

Aufnahme

- (1) Aufgenommen werden vorrangig Kinder aus der Gemeinde Stein und aus anderen Gemeinden, soweit diese sich zur Beteiligung an den ungedeckten Kosten der Einrichtung nach § 25 a des Kindertagesstättengesetzes verpflichtet haben.
- (2) Damit ein Kind aufgenommen werden kann, ist von den Eltern bzw. den jeweiligen Personensorgeberechtigten zuvor ein ausgefülltes Anmeldeformular bei der Kindertagesstättenleitung abzugeben. Sollte es bei der Platzvergabe mehr Nachfrage als verfügbare Plätze geben, entscheiden der Träger und die Kindertagesstättenleitung einvernehmlich nach folgenden Vergabekriterien:
 - Berufstätigkeit oder Ausbildung eines alleinerziehenden Elternteils,
 - Berufstätigkeit oder Ausbildung beider Eltern,
 - Alter des Kindes,

- besondere soziale Problemlagen (z. B. schwere Erkrankung oder Pflegebedürftigkeit eines Familienmitgliedes).
- (3) Voraussetzung für die Aufnahme eines jeden Kindes ist, dass es nicht an einer ansteckenden Krankheit leidet. Dies ist durch Vorlage eines ärztlichen Attestes nachzuweisen.
 - (4) Die Aufnahme erfolgt für die Kernbetreuungszeit und kann zusätzlich auf die Spätbetreuungszeit sowie die Nachmittagsbetreuung ausgeweitet werden, soweit das Angebot zustande kommt.

§ 3 Abmeldung / Kündigung

- (1) Abmeldungen können schriftlich bis zum 20. eines jeden Monats erfolgen und werden vom 1. des darauffolgenden Monats an wirksam, sofern der Grund des Ausscheidens vom Besuch der Kindertagesstätte sich nicht auf Absatz 3 (Ausscheiden wegen bevorstehender Schulaufnahme) bezieht.
- (2) Die Wiederaufnahme eines abgemeldeten Kindes ist frühestens nach Ablauf von 6 Monaten, gerechnet vom Tage der Abmeldung an, möglich.
- (3) Scheidet ein Kind wegen bevorstehender Schulaufnahme aus, wird die Abmeldung erst vom 1. desjenigen Monats an wirksam, in dem das Schuljahr beginnt.

§ 4 Krankheit

- (1) Falls ein Kind akut erkrankt ist oder in dessen Familie eine ansteckende Krankheit auftritt, kann das jeweilige Kind die Kindertagesstätte nicht besuchen. Hiervon ist die Kindertagesstättenleitung zu benachrichtigen.
- (2) Nach Beendigung einer Infektionskrankheit ist der Kindertagesstättenleitung eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, dass das Kind die Kindertagesstätte wieder besuchen darf. Ohne Vorlage einer solchen Bescheinigung ist eine Wiederaufnahme des Kindes in die Kindertagesstätte nicht möglich.

§ 5 Fehlen des Kindes

Falls ein Kind nicht zur Kindertagesstätte kommen kann, ist die Einrichtung umgehend darüber zu benachrichtigen.

§ 6 Öffnungs-, Schließungs- und Betreuungszeiten

- (1) Die Kindertagesstätte ist wie folgt geöffnet:
 - Montag bis Freitag jeweils täglich 4,5 Stunden von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr (Kernbetreuungszeit)
 - Montag bis Freitag jeweils zusätzlich 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr (Spätbetreuungszeit)und

- 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr (Nachmittagsbetreuungszeit) Dieses Angebot erfolgt nur, wenn zum Beginn eines Kindertagesstättenjahres mindestens 10 Kinder verbindlich hierfür angemeldet werden.

(2) Der Kindergarten bleibt für die Dauer von vier Wochen im Jahr geschlossen.

(3) Von der in Absatz 2 genannten Schließungszeit entfallen auf die

Sommerferien	3 Wochen
Weihnachtsferien	1 Woche

(zwischen Weihnachten und Neujahr).

(4) Den genauen Zeitpunkt der Schließungszeiten innerhalb der Sommerferien legt die Elternvertretung (§ 10) in Abstimmung mit der Kindertagesstättenleitung und dem Träger fest. Diese Zeiten werden den Eltern bzw. der / den Personensorgeberechtigten am Anfang des Kalenderjahres durch die Kindertagesstättenleitung mitgeteilt.

(5) Bei Infektionskrankheiten kann die Kindertagesstätte auf Anordnung eines Arztes geschlossen werden.

§ 7 Versicherung

Die Kinder sind während des Aufenthaltes in der Kindertagesstätte sowie während gemeinsamer Veranstaltungen außerhalb der Kindertagesstätte gegen Unfälle versichert. Ferner sind sie auf dem direkten Weg zur und von der Kindertagesstätte versichert, soweit keine Verletzung der Aufsichtspflicht der Eltern bzw. der / des Personensorgeberechtigten vorliegt.

§ 8 Ausschluss

Vom weiteren Besuch der Kindertagesstätte können Kinder nach Rücksprache mit den Eltern bzw. Personensorgeberechtigten ausgeschlossen werden, wenn

1. sich herausstellt, dass Kinder nicht die notwendige Reife besitzen oder unzumutbare Schwierigkeiten bereiten
oder
2. Kinder wiederholt unentschuldigt der Kindertagesstätte fernbleiben
oder
3. die Benutzungsgebühr nicht rechtzeitig entrichtet wird.

§ 9 Einverständniserklärung

Eine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern bzw. der / des jeweiligen Personensorgeberechtigten ist erforderlich, wenn

1. ein Kind allein zur Kindertagesstätte gehen darf bzw. allein nach Hause gehen darf,

2. ein Kind, das grundsätzlich gebracht und abgeholt wird, gelegentlich allein nach Hause gehen darf,
3. Personen, die dem Kindertagesstättenpersonal nicht bekannt sind, ein Kind auf dem Nachhauseweg betreuen.

Die Aufsichtspflicht geht insoweit wieder auf die Eltern bzw. die / den Personensorgeberechtigten über.

§ 10

Elternversammlung / Elternvertretung

- (1) Die Erziehungsberechtigten bilden die Elternversammlung. Mindestens zwei Mal im Kindertagesstättenjahr (01.08. – 31.07.) wird eine Elternversammlung durchgeführt. Eine davon ist spätestens drei Monate nach Beginn des Kindertagesstättenjahres einzuberufen. Die Elternversammlung wählt in dieser Sitzung aus ihrer Mitte die Elternvertretung, die aus drei Personen besteht.
- (2) Rechte und Pflichten der Elternvertretung ergeben sich aus dem Kindertagesstättengesetz des Landes Schleswig-Holstein. Insbesondere beruft die Elternvertretung in Absprache mit dem Träger und der Kindertagesstättenleitung die Elternversammlung ein.

§ 11

Beirat

- (1) Der Beirat besteht zu gleichen Teilen aus Mitgliedern der Elternvertretung, Vertreterinnen der pädagogischen Kräfte und des Trägers (je zwei Personen). Außerdem gehören dem Beirat die Bürgermeister der Entsendungsgemeinden an.
- (2) Der Beirat wirkt bei wesentlichen inhaltlichen und organisatorischen Entscheidungen der Kindertagesstätte mit; er nimmt insbesondere die nach dem Kindertagesstättengesetz für das Land Schleswig-Holstein zugewiesenen Aufgaben wahr. Stellungnahmen des Beirates sind dem Kindertagesstätten-träger vor dessen Entscheidung schriftlich mitzuteilen. Näheres regelt die Geschäftsordnung für den Beirat des Kindergartens Stein.

§ 12

Gebühren

- (1) Zur Deckung der Kosten der Kindertagesstätte werden Gebühren für die pädagogische Betreuung sowie für die sächlichen Ausgaben erhoben, soweit gesetzlich nichts anderes vorgeschrieben ist.
- (2) Die Gebühr (Regelbeitrag) für die Benutzung der Kindertagesstätte beträgt

für die Kernbetreuungszeit monatlich	110,00 €
die Spätbetreuungszeit zusätzlich monatlich	35,00 €
die Nachmittagsbetreuungszeit zusätzlich monatlich	35,00 €
- (3) Sollen Kinder unter 3 Jahren auf schriftlichen Antrag der Eltern weniger als an 5 Tagen in der Woche betreut werden, entscheidet hierüber und über die Höhe der Gebühr der Beirat.

- (4) Sind Eltern aufgrund gesetzlicher Vorschriften für einen Teil der in Anspruch genommenen Betreuungszeit von der Gebührenpflicht befreit, errechnet sich die verbleibende zu entrichtende Gebühr anteilig aus den nach Absatz (2) und (3) festgesetzten Beträgen.
- (5) Die Gebühr enthält keine Anteile für eine bereit gestellte Verpflegung. Die Kosten hierfür werden bei Inanspruchnahme in Höhe des Betrages, den die Gemeinde Stein pro Mahlzeit an den Lieferanten zahlt, den Eltern in Rechnung gestellt.

§ 13

Fälligkeit der Benutzungsgebühr

- (1) Die Gebührenpflicht entsteht am 1. eines jeden Monats. Die Gebühr ist bis zum 5. des jeweiligen Monats in einer Summe im Voraus an das Amt Probstei, Amtskasse, auf das Konto Nr. 80.001.837 bei der Fördesparkasse Plön, Zweigstelle Schönberg, Bankleitzahl: 210.501.70, mit dem Zusatz „Kindertagesstättenbenutzungsgebühr für Gemeinde Stein“ zu zahlen.
- (2) Während der Schließungszeit der Kindertagesstätte (vgl. § 6) ist die Gebühr weiter zu entrichten. Die Gebühr ist auch bei nicht vom Träger der Kindertagesstätte zu vertretenden Sonderfällen (z. B. Schließung wegen Infektionskrankheiten) weiter zu entrichten.
- (3) Die Gebühr ist auch dann in voller Höhe zu zahlen, wenn ein Kind wegen Krankheit oder aus anderen Gründen die Kindertagesstätte zeitweise nicht besuchen kann.
- (4) Wird ein Kind entsprechend § 3 Abs. 1 für die Folgezeit abgemeldet, so erlischt die Pflicht zur Zahlung der Gebühr vom 1. des Monats an, der auf den Abmeldemonat folgt. Bei Nichteinhaltung dieser Frist besteht die Gebührenpflicht auch für den auf den Abmeldemonat folgenden Monat.
- (5) Bei Wiederaufnahme eines bereits abgemeldeten Kindes entsteht die Gebührenpflicht mit dem 1. des Aufnahmemonats.
- (6) Scheidet ein Kind wegen bevorstehender Schulaufnahme aus, entfällt die Gebührenpflicht erst vom 1. desjenigen Monats an, in dem das Schuljahr beginnt.
- (7) Wird die Gebühr über einen Zeitraum von mehr als zwei Monaten nicht gezahlt, erlischt das Anrecht auf den Kindertagesstättenplatz. Die Betreuung des Kindes wird eingestellt, das Kind muss die Kindertagesstätte verlassen.
- (8) Im Falle einer durch den Kindertagesstättenträger genehmigten Beurlaubung sind die Gebühren in vollem Umfange weiter zu entrichten.

§ 14

Einkommensabhängige Ermäßigung/Sozialstaffel

- (1) Auf Antrag kann die Gebühr entsprechend der jeweils gültigen Sozialstaffelregelung in den „Richtlinien des Kreises Plön zur Förderung von Kindertagesstätten“ ermäßigt werden.

§ 15
Stundung, Niederschlagung und Erlass

Bei Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen ist die jeweils geltende Satzung der Gemeinde Stein anzuwenden.

§ 16
Schuldner der Gebühren

Gebührensschuldner ist der jeweilige Personensorgeberechtigte. Mehrere Personensorgeberechtigte haften als Gesamtschuldner.

§ 17
Datenverarbeitung

Zur Ermittlung der Abgabepflichtigen und zur Festsetzung der Abgaben im Rahmen der Veranlagung nach dieser Satzung ist die Erhebung und Verwendung der erforderlichen personen- und grundstücksbezogenen Daten bei den Meldeämtern und weiteren behördlichen Stellen durch die Gemeinde zulässig, wenn dieses zur Ermittlung der Abgabepflichtigen und zur Festsetzung der Abgaben im Rahmen der Veranlagung nach dieser Satzung erforderlich ist.

Die Gemeinde darf sich diese Daten von den genannten Ämtern und Behörden übermitteln lassen und zum Zwecke der Abgabenerhebung nach dieser Satzung weiter verarbeiten.

§ 18
Inkrafttreten / Außerkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01. November 2009 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Benutzung des Kindergartens der Gemeinde Stein in der Fassung vom 26.02.2007 außer Kraft.

Die Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2011 in Kraft.

24235 Stein, 14.10.2009 / 16.12.2010

Gemeinde Stein
gez.:

Eckhard Lamp
(Bürgermeister)